

Jetzt aber aufhören, Alphornbläser! Auch

C. Von der Seele der Musik

darfst du etwas vernehmen.

Daran ist mir besonders gelegen. Höre:

Musik ist Leben

1. Erst den Schweizer Alphornruf!

Volksweise

♩
Schlüssel

f 1 2 3 4 1-6 *p* *f* *p*

Merks. Wie ein stämmiger Aelpler stehst du da in Gottes freier Natur. Mit frischem, kräftigem Zungenschlag (tü! ta!), voll und rund, lasse diesen altüberlieferten Bergruf ins Tal erschallen. Da werden die Schweizer alle aufhören, aufwachen und das schöne Ländchen wird uns weiter lieb und teuer sein.

Alphorner, du erfüllst ein vaterländisch heilig Amt! Sei auf deinem Posten! In schwieriger, ernster Zeit- höchstes Gebot!

2. Wie ruhig liegt im Morgengrauen dein schönes Ländchen da!

A. L. Gäßmann

Sehr langsam

mp *mf* 1 2 3 4 *p* *mp* *pp*

Merks. Beginne diese langen, getragenen Töne mit voller Tiefatmung. Sei sparsam mit der Luftabgabe!

In der Höhe arbeite mit vermehrtem Atem- und Lippendruck (diese enger!), in der Tiefe halte den Mund weit und offen. Das gehört zur Technik einer schönen Tonbildung.